

SAFERPLAY OPEN COURSE

Saferplay ist ein europäisches Projekt, welches durch das Erasmus + Programm der europäischen Kommission gefördert wird. Das Ziel ist die Entwicklung eines frei zugänglichen Zertifikatskurses (BOC – Badged Open Course) zu Design, Errichtung und Wartung von sicheren und herausfordernden Spielplätzen.

Saferplay ist ein Online Kurs, der über das Internet frei zugänglich ist. Jeder kann sich registrieren und es gibt praktisch keine Begrenzung der Teilnehmer. Diese innovative Plattform führt neue Lernmethoden ein, die an den aktuellen Bedürfnissen der Nutzer ausgerichtet sind.

Der Kurs richtet sich an Architekten, Planer, Designer, Landschaftsarchitekten, Angestellte, die Spielplätze installieren und warten, Betreiber von Spielplätzen, Risikoprüfer, Hersteller von Spielgeräten, Inspektoren, Eigentümer von Spielplätzen, Schulen, öffentliche und private Kindertageseinrichtungen sowie andere Freizeiteinrichtungen.

Der Kurs wird in den Sprachen Spanisch, Englisch, Deutsch, Tschechisch, Kroatisch und Portugiesisch verfügbar sein. Die entwickelte Technologie erlaubt den Zugang zu dem Kurs durch verschiedene Geräte – PC, Tablet oder Smartphone.

3. SAFERPLAY PROJEKTTREFFEN

Das 3. Projekttreffen der Partner von Saferplay fand am 14. und 16. November an der Fakultät für Architektur der Tschechischen Technischen Universität (CTU) in Prag statt. Der Zweck des Treffens war die Weiterentwicklung der pädagogischen Materialien, indem Kompetenzen, Unterrichtseinheiten, Nutzerprofile und Lernwege für die verschiedenen Bedürfnisse der Nutzer definiert wurden. Ebenso wurden Inhalte für die einzelnen Unterrichtseinheiten, wie Videos, Tests, Texte und Aktivitäten erörtert.



**Projektpartner bei der Arbeit an
pädagogischen Materialien**



Projektpartner von Saferplay beim Treffen in Prag

Das nächste Projekttreffen wird im März 2017 in London stattfinden, zusammen mit dem 2. Multiplier Event von Saferplay und wird durch den Projektpartner Play England koordiniert. Alle weiteren Projektpartner – AIJU und die Universität Alicante aus Spanien, die

Tschechische Technische Universität aus Prag, HRAST aus Kroatien, Risk Vision aus Portugal und das Institut für Lebenslanges Lernen aus Deutschland – werden Play England dabei unterstützen.

Erstes Saferplay Seminar zu „Herausforderungen beim Spielen, Sicherheit und Risiken im Öffentlichen Bereich für Kinder“

Das 1. Multiplier Event zum Projekt Saferplay fand am 15. November 2016 in Prag im National Gallery Fair Trade Palace statt. Dieses Event zielte darauf ab, die ersten Ergebnisse des Projektes zu veröffentlichen und potentiellen Nutzern wie Studenten, Öffentlichen Verwaltungen, Angestellten,

Hochschulabsolventen und Arbeitssuchenden zugänglich zu machen. Das Treffen stellte auch die Vorteile des Onlinekurses für alle Organisationen und Personen heraus, die mit der Sicherheit und dem Betreiben von Spielplätzen beschäftigt sind.



Präsentation von Nicola Butler, Play England, auf dem Multiplier Event in Prag



Workshop zu Risiko und Sicherheit mit Nicola Butler und Helena Menezes

Während des Events in Prag präsentierten die Projektpartner einige der wichtigsten Inhalte des Saferplay-Projektes:

- Kinder und Spiel
- Kinder und die Lebensumwelt
- Sicherheit und Risiken der Lebensumwelt
- Design von Spielplätzen

Die zu entwickelnden Übungsmaterialien werden wichtige Aspekte abdecken, wie z.B. Sicherheit von Kindern auf Spielplätzen, Vorlieben und Bedürfnisse von Kindern in Bezug auf die Lebensumwelt, Zugänglichkeit, die Balance zwischen Sicherheit und Risiko beim Spiel, Spielplätze mit generationen übergreifender Perspektive und attraktivem Design ebenso wie die Ausführung von angemessener Planung, Wartung und Inspektion der Spielplätze.

Während der Veranstaltung fanden eine Vielzahl von Workshops statt, z.B.:

- „Risiko-Nutzen-Bewertung in Aktion – wie wende ich den Risiko-Nutzen-Ansatz an?“ von Nicola Butler, Play England,
- „Inklusion – Spiel für Alle – Herausforderungen und Risiko“ von Helena Menezes, Risk Vision,
- „Herausforderungen, Risiko und Sicherheit auf Spielplätzen: Was denken Kinder und Jugendliche?“ von Mirjana Petrik, CTU.

In Diskussionsrunden wurde von den Teilnehmern die aktuelle Rolle der Kinder bei der Planung von öffentlichen Räumen erörtert, ebenso wie die Rolle, die Kinder dabei eigentlich spielen müssten.

Zum Abschluss der Veranstaltung teilten Schüler einer Oberschule ihre Ansichten zur urbanen Lebensumwelt mit und stellten somit wertvolle Informationen für die weitere Entwicklung der Inhalte des Saferplay-Projektes zur Verfügung.



Schüler aus Prag erklären ihre Bedürfnisse in Bezug auf das Spiel in öffentlichen Räumen